

vk Biographien

tär und 1951 1. Sekretär der Landesleitung Mecklenburg, seit 1952 1. Sekretär der Bezirksleitung Rostock der SED. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (seit 1954 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten). Seit 1958 Kandidat des Politbüros des ZK der SED.

1954 Vaterländischer Verdienstorden in Silber und Hans-Beimler-Medaille, 1957 Orden „Banner der Arbeit“, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.

MIELKE, Erich. Berlin. Generalleutnant und Minister für Staatssicherheit.

SED-Fraktion.

Geboren am 28. 12. 1907 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule und Gymnasium in Berlin. 1921 Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands. 1924—1927 Berufsausbildung und dann Tätigkeit als Arbeiter. 1925 KPD. 1933—1945 Teilnahme am illegalen antifaschistischen Widerstandskampf; 1936—1939 Teilnahme am Kampf gegen den Faschismus im spanischen Bürgerkrieg. Seit 1945 Tätigkeit in leitenden Funktionen der Partei, des Staates und der bewaffneten Organe.

1946 SED, seit 1950 Mitglied des ZK der SED. 1950 Staatssekretär im Ministerium für Staatssicherheit, seit 1957 Minister für Staatssicherheit.

1949 Ehrenzeichen der Deutschen Volkspolizei, 1954 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, 1955 Medaille für treue Dienste in der Deutschen Volkspolizei 2. Stufe und Medaille für treue Dienste in der KVP, 1956 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Medaille für vorbildlichen Grenzdienst und Ehrennadel der demokratischen Sportbewegung in Gold, 1957 Verdienstmedaille der Nationalen Volksarmee in Gold und Karl-Marx-Orden, 1958 Ernst-Grube-Medaille, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945 und Rot-Banner-Orden der UdSSR.

MÖLLER, Otto, Prof. Rostock. Professor und Institutsdirektor an der Universität Rostock.

NDPD-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Geboren am 26. 8. 1892 in Retterode (Kreis Witzenhausen) als Sohn eines Mittelbauern. Volksschule in Retterode, Privatunterricht bis zur mittleren Reife. 1907—1911 höhere Fachschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik in Kassel und Schleusingen, Gasthörer an den Universitäten Halle und Rostock. 1911—1912 beim Meliorationsbauamt in Düsseldorf tätig, 1912—1919 Assi-